



**VOGE**

*SR1ADV 125i ABS*

**Bedienerhandbuch**



**EnMoto**  
Fahrzeughandelsgesellschaft m.b.H.

Strassgangerstr. 433a

A-8054 Graz – Austria

Tel. +43 316 711044

Fax +43 316 711044-4

E-mail: [info@enmoto.at](mailto:info@enmoto.at)

UID ATU38126201

## VORWORT

### Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin!

Sie haben sich für einen unserer Voge SR1 ADV 125i ABS Roller entschieden, wofür wir Ihnen danken. Damit Sie sich an einer sicheren und vergnüglichen Fahrt erfreuen können, machen Sie sich vor der ersten Ausfahrt gründlich mit diesem Handbuch vertraut. Ihre Sicherheit hängt nicht nur von Ihrer Aufmerksamkeit und der Beherrschung des Fahrzeuges ab, sondern auch vom technischen Zustand des Fahrzeuges. Eine Kontrolle vor jeder Ausfahrt sowie die regelmäßige Wartung sind daher sehr wichtig. Für die Qualität jedes einzelnen Fahrzeuges wird von EnMoto GmbH garantiert.

In den meisten Ländern ist eine spezielle Fahrprüfung oder ein Führerschein erforderlich. Stellen Sie sicher, dass Sie qualifiziert sind, bevor Sie fahren. **VERLEIHEN** Sie Ihr Fahrzeug **NIEMALS** einem unerfahrenen Fahrer. Sie sollten ständig wachsam und gut ausgerüstet sein, um Unfälle zu vermeiden:

- Tragen Sie helle oder reflektierende Bekleidung
- Fahren Sie nicht im "toten Winkel" eines anderen Kraftfahrzeuges
- Biegen Sie nicht ohne ausreichenden Sicherheitsabstand eines entgegenkommenden Fahrzeuges ab.
- Beachten Sie alle Verkehrsregeln und Vorschriften
- Beachten Sie die Geschwindigkeitsbegrenzungen und fahren Sie **NIEMALS** schneller als es die Streckenabschnitte erlauben.
- Bevor Sie in einer Kreuzung abbiegen oder einen Spurwechsel durchführen möchten, geben Sie dieses Vorhaben frühzeitig den anderen Verkehrsteilnehmern durch Blinkersetzung bekannt.
  - Seien Sie besonders vorsichtig an Kreuzungen, Parkplatzeinfahrten und -ausfahrten.
  - Denken Sie immer daran, mit beiden Händen am Lenker zu fahren und beide Füße auf den Fußraster des Fahrzeuges zu halten. Auch der Beifahrer sollte beide Hände an den vorgesehenen Haltebügel und beide Füße auf den hinteren Fußrastern setzen.

*Anmerkung: Die Informationen und Vorgaben in diesem Handbuch sind lediglich Empfehlungen  
- Änderungen vorbehalten.*

## WICHTIGE HINWEISE

Fahrer und Beifahrer

Das Fahrzeug ist konzipiert für einen Fahrer und einen Beifahrer. Überschreiten Sie niemals die maximale Gewichtskapazität wie folgt: Maximale Belastung: 166 kg (inkl. Fahrer).

Achten Sie besonders auf die folgenden Warnpunkte im Handbuch:



**WARNUNG!** Weist auf eine starke Möglichkeit von schweren Verletzungen oder Schlimmer hin, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.



**VORSICHT!** Weist auf eine mögliche Beschädigung des Geräts und/oder möglichen Verletzungen des Fahrers hin, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.



**HINWEIS:** Weist auf eine mögliche Beschädigung des Geräts hin, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

# Inhalt

|                                                         |    |
|---------------------------------------------------------|----|
| <b>SICHERES FAHREN MIT IHREM FAHRZEUG</b>               | 5  |
| <b>ALLGEMEINE INFORMATIONEN</b>                         | 7  |
| Hauptelemente des Fahrzeugs                             | 8  |
| Zündknopfgruppe                                         | 10 |
| Näherungs-Funkschlüssel/Fernbedienung                   | 11 |
| Instrumente und Anzeigen                                | 13 |
| Einstellung der Uhrzeit                                 | 15 |
| Einstellung/Rest des Kilometerzählers (ODO/TRIP)        | 15 |
| Tageslicht                                              | 16 |
| Bedienelemente am linken Lenker                         | 16 |
| Bedienelemente am rechten Lenker                        | 17 |
| Handschuhfach                                           | 18 |
| USB- Steckdose im Handschuhfach                         | 19 |
| Öffnung des Sitzfachs                                   | 19 |
| Schließung des Sitzfachs                                | 20 |
| Seitenständer                                           | 21 |
| Hauptständer                                            | 21 |
| Videokamera                                             | 22 |
| Einstellungen vor der Fahrt                             | 25 |
| Rückspiegelverstellung                                  | 25 |
| Einstellung des Gashebels                               | 26 |
| Vor der Fahrt                                           | 27 |
| Auftanken                                               | 27 |
| Inspektion vor der Fahrt                                | 28 |
| Das Fahrzeug starten und stoppen                        | 30 |
| Das Fahrzeug fahren                                     | 31 |
| <b>Anweisungen während der Zeit des Einfahrens</b>      | 32 |
| Einfahren des Motors                                    | 32 |
| <b>INSTANDHALTUNG UND WARTUNG</b>                       | 33 |
| Periodische Inspektion                                  | 33 |
| Batterie und Sicherungen                                | 34 |
| Wartung des Luftfilters                                 | 35 |
| Motoröl kontrollieren                                   | 36 |
| Motoröl wechseln/ausfüllen                              | 37 |
| Kühlmittelkontrolle                                     | 38 |
| Wartung der Bremsen                                     | 39 |
| Bremsflüssigkeit auffüllen und ersetzen                 | 39 |
| Bremsbelagsverschleiß prüfen                            | 39 |
| Reifenkontrolle                                         | 40 |
| Antiblockier-Bremssystem (ABS)                          | 41 |
| TCS (Traction Control System / Traktionskontrollsystem) | 42 |
| Reinigung                                               | 43 |
| Längere Lagerung                                        | 44 |
| Zurück zum Fahren                                       | 44 |
| <b>WARTUNGSPROGRAMM</b>                                 | 44 |
| <b>Instandhaltungstabelle</b>                           | 45 |
| <b>TECHNISCHE DATEN</b>                                 | 46 |
| <b>GARANTIE</b>                                         | 47 |
| Garanzzeit                                              | 47 |
| Pflichten des Käufers                                   | 47 |

## SICHERES FAHREN MIT IHREM FAHRZEUG

### FAHRVORSCHRIFTEN FÜR IHRE SICHERHEIT:

Lesen Sie bitte dieses Handbuch gründlich und sorgfältig



#### **WARNUNG!**

**Motorradfahren erfordert besondere Konzentration, um die Sicherheit zu gewährleisten. Machen Sie sich mit diesen Anforderungen vertraut, bevor Sie losfahren.**

- Machen Sie immer eine Inspektion vor der Fahrt, bevor Sie den Motor starten. Sie können so Unfälle oder Geräteschäden verhindern.
- In den meisten Ländern ist eine spezielle Fahrprüfung oder ein Führerschein erforderlich. Stellen Sie sicher, dass Sie qualifiziert sind, bevor Sie fahren. VERLEIHEN Sie Ihr Fahrzeug NIEMALS einem unerfahrenen Fahrer.
- Sie sollten ständig wachsam und gut ausgerüstet sein, um Unfälle zu vermeiden:
  - Tragen Sie helle oder reflektierende Bekleidung
  - Fahren Sie nicht im "toten Winkel" eines anderen Kraftfahrzeuges
  - Biegen Sie nicht ohne ausreichenden Sicherheitsabstand eines entgegenkommenden Fahrzeuges ab.
  - Beachten Sie alle Verkehrsregeln und Vorschriften
  - Beachten Sie die Geschwindigkeitsbegrenzungen und fahren Sie NIEMALS schneller als es die Streckenabschnitte erlauben.
  - Bevor Sie in einer Kreuzung abbiegen oder einen Spurwechsel durchführen möchten, geben Sie dieses Vorhaben frühzeitig den anderen Verkehrsteilnehmern durch Blinkersetzung bekannt.
- Seien Sie besonders vorsichtig an Kreuzungen, Parkplatzeinfahrten und -ausfahrten.
- Denken Sie immer daran, mit beiden Händen am Lenker zu fahren und beide Füße auf den Fußraster des Fahrzeuges zu halten. Auch der Beifahrer sollte beide Hände an den vorgesehenen Haltebügeln und beide Füße auf den hinteren Fußrastern setzen.

### **SCHUTZBEKLEIDUNG**

- Tragen Sie aus Sicherheitsgründen immer einen Helm mit Visier oder einer Staubschutzbrille und Schutzkleidung. Ihr Beifahrer braucht denselben Schutz.
- Tragen Sie keine lose Kleidung, die sich an den Hebeln, Rädern usw. verfangen könnte.

## NACHBAU DES FAHRZEUGES



**WARNUNG!** Das willkürliche Nachrüsten von Zubehör oder das Entfernen von Originalteilen kann das Fahren unsicher machen und ist auch nicht straßenzulässig. Der Benutzer muss alle Gesetze und Vorschriften in Bezug auf das Fahrzeug und Verkehr beachten.

## BELADUNG DES FAHRZEUGES



**WARNUNG!** Das Hinzufügen von Zubehör und Ladung kann die Stabilität, die Leistung und die Betriebsgeschwindigkeit des Fahrzeugs beeinträchtigen.

- Halten Sie das Gewicht von Ladung und Zubehör niedriger und in der Nähe der Fahrzeugmitte. Belasten Sie beide Seiten gleichmäßig, um das Gleichgewicht zu behalten. Da das Gewicht weiter vom Schwerpunkt des Fahrzeugs entfernt ist, wird die Handhabung proportional beeinflusst.
- Stellen Sie sicher, dass die Ladung am Fahrzeug befestigt ist.
- Befestigen Sie keine Gegenstände an Lenker, Gabel oder Kotflügel. Andernfalls kann eine instabile Handhabung oder eine langsame Lenkreaktion auftreten.
- Das maximale Ladewicht des Fahrzeugs (inkl. Fahrer) beträgt **200 kg**. Bitte das Fahrzeug nicht überladen.

## ZUBEHÖR

Originalzubehör von VOGÉ wurde speziell für das Fahrzeug entwickelt und getestet. Da das Werk nicht alle anderen Zubehörteile prüfen kann, sind Sie persönlich für die Auswahl, Installation und Verwendung von Zubehör verantwortlich, das nicht von der Firma hergestellt wurde. Befolgen Sie immer die folgenden Sicherheitsregeln:

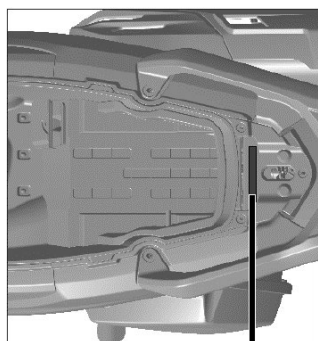
- Kontrollieren Sie das Zubehör sorgfältig, um sicherzustellen, dass es keine Lichter verdeckt, die Bodenfreiheit oder den Schräglagenwinkel verringert oder den Federweg, den Lenkweg oder den Steuerbetrieb begrenzt.
- Fügen Sie keine elektrischen Geräte hinzu, die die Stromkapazität des Fahrzeugs überfordern.

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

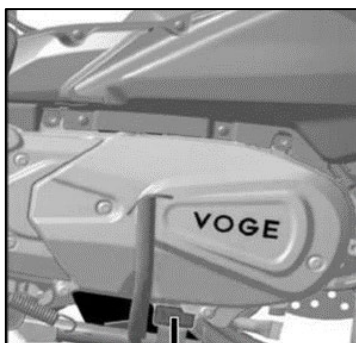
Fahrgestellnummer:

Bitte füllen Sie die Fahrgestellnummer und den Motornummer Ihres Fahrzeugs in das Feld unten ein. Diese Nummern sind wichtig und müssen im Fahrzeugregistrierungsdokument der Maschine aufgezeichnet werden.

- Die Fahrgestellnummer (VIN) ① liegt unter der Sitzbank.  
Überprüfen Sie, ob die Nummer, mit der auf den Registrierungsunterlagen und im Garantieheft angegebenen übereinstimmt.



①

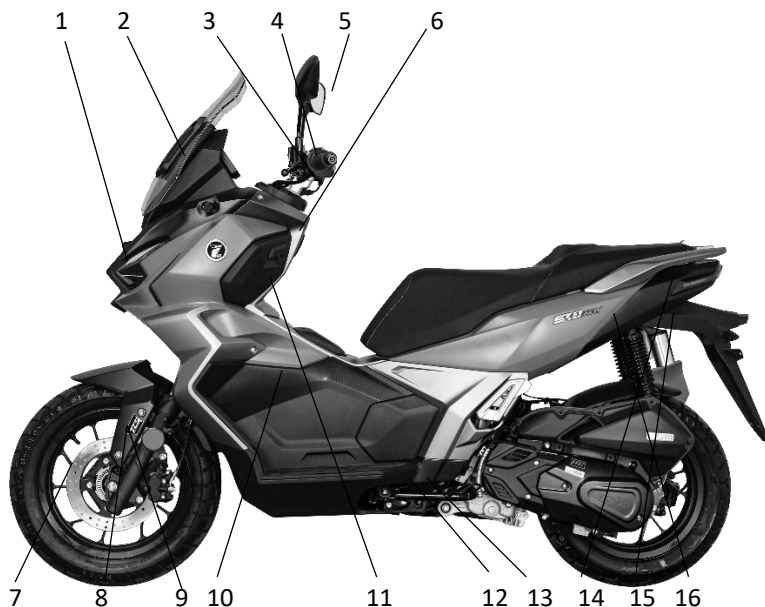


②

- Die Motornummer ist die Nummer ②, die im unteren Teil des linken Kurbelgehäuses des Motors markiert ist.

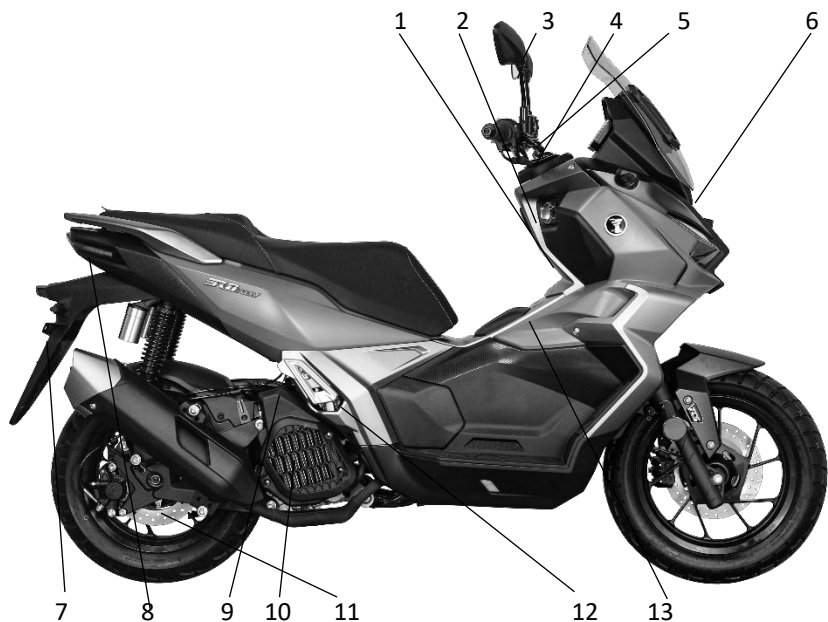
|                   |  |
|-------------------|--|
| Fahrgestellnummer |  |
| Motornummer       |  |

## Hauptelemente des Fahrzeugs



- |                                                  |                                               |
|--------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| 1. Scheinwerfer                                  | 10. Batterie                                  |
| 2. Windschutzscheibe<br>(verstellbar)            | 11. Linkes Handschuhfach                      |
| 3. Brems-/Kupplungsgriffschutz                   | 12. Seitenständer                             |
| 4. Lichteinschaltaste                            | 13. Hauptständer                              |
| 5. Rückspiegel                                   | 14. Hintere Blinkerleuchte                    |
| 6. Knopf zum Öffnen des linken<br>Handschuhfachs | 15. Einstellung der<br>Stoßdämpfervorspannung |
| 7. Vordere Bremsscheibe                          | 16. Notvorrichtung zum Öffnen<br>des Sitzes   |
| 8. Reflektor                                     |                                               |
| 9. Vorderer Stoßdämpfer                          |                                               |





- |                                                |                              |
|------------------------------------------------|------------------------------|
| 1. Rechtes Handschuhfach                       | 8. Rücklicht / Bremslicht    |
| 2. Knopf zum Öffnen des rechten Handschuhfachs | 9. Hintere Fußstütze         |
| 3. Rückspiegel                                 | 10. Auspuff                  |
| 4. Vorderradbremssgriff                        | 11. Hintere Bremsscheibe     |
| 5. Bremshebel Hinterrad                        | 12. Öleinfülldeckel/Messstab |
| 6. Kamera                                      | 13. Batterieabdeckung        |
| 7. Nummernschildhalterung                      |                              |

## Zündknopfgruppe

Der Zündknopf befindet sich auf die rechte Seite der Vorderabdeckung des Lenkers. Mit dem mechanischen Schlüssel kann das Sitzschloss geöffnet werden, dessen Loch sich an der Unterseite des Sitzes befindet.

Drücken Sie den Zündschalter, der äußere blaue Lichtstreifen des Zündschalters schaltet sich ein, drehen Sie den Zündschalter im Uhrzeigersinn auf Position , und das Motorrad wird eingeschaltet, während das Instrument mit der Initialisierung beginnt.

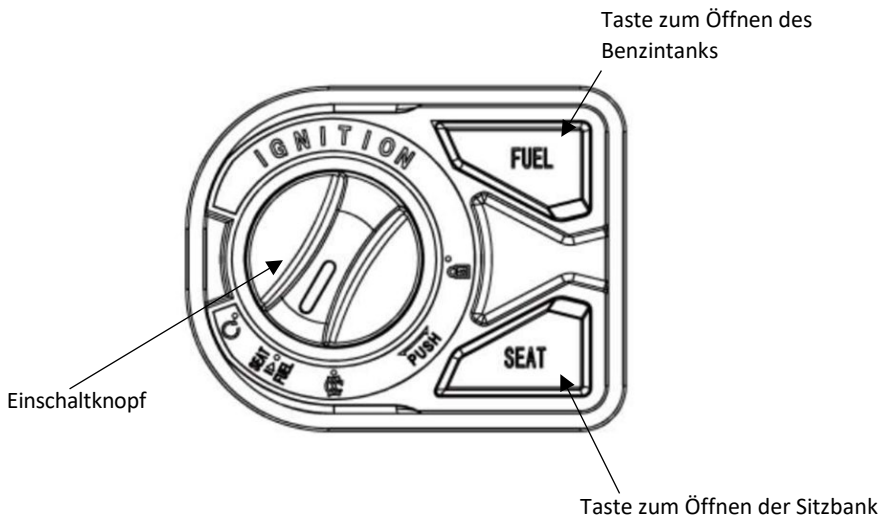
Zum Starten des Fahrzeugs heben Sie den Seitenständer an, betätigen Sie den Bremshebel (vorne oder hinten) kräftig, drücken Sie dann den Startknopf an der rechten Schaltanlage und der Motor startet.

Um den Roller auszuschalten, müssen Sie den Zündknopf auf die Position  drehen.



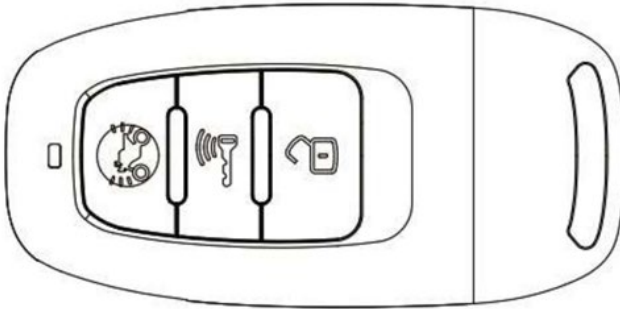
### HINWEIS:

**Um den Roller einzuschalten, muss sich die Fernbedienung in der Nähe des Rollers (weniger als 1,2 m) befinden.**



## Näherungs-Funkschlüssel/Fernbedienung

Dieses Modell verfügt über einen Näherungs-Funkschlüssel/Fernbedienung (2 Stück) mit Ersatzschlüssel. Die Zündung, die Lenkung, der Sitz und das Benzintankschloss nutzen dieselben Fernbedienung.



Die Näherungs-Funkschlüssel/Fernbedienung erfüllt folgende Funktionen:

- Diebstahlschutz (Alarm)
- Wegfahrsperre
- Suchfunktion

### Diebstahlschutz:

Drehen Sie den Zündschalter in die  Position, der äußere Lichtstreifen des Zündschalters bleibt eingeschaltet. Nach 3 Sekunden, falls sich der Funkschlüssel außerhalb der Reichweite von 1,2 m zur befindet, erlischt das Licht um das Schloss herum, während der Summer kurz ertönt, und das Motorrad wechselt in den automatischen Diebstahlschutzmodus.

Drücken Sie die Taste  auf der Fernbedienung, um die Keyless-Funktion des Rollers zu deaktivieren.

### Lenkradsperre:

Um das Lenkradsperre zu aktivieren, drehen Sie den Zündschalter in die  Position, so wird der Lenker blockiert. Drehen Sie den Lenker nach links oder rechts, um die Lenkung zu sperren. Drehen Sie dann die Lenkung leicht, um zu bestätigen, dass sie gesperrt ist.

**Suchfunktion:**

Drücken Sie die Taste  auf dem Funkschlüssel und die Suchfunktion des Rollers wird gestartet (im Umkreis von 30 m). Die linken und rechten Blinker blinken gleichzeitig dreimal. Der Summer ertönt dreimal.

Durch Drücken der Taste auf der Fernbedienung leuchtet ein rotes Licht auf, die anzeigt, dass die Batterie ordnungsgemäß funktioniert. Wenn das Licht nicht aufleuchtet, muss die Batterie ersetzt werden.

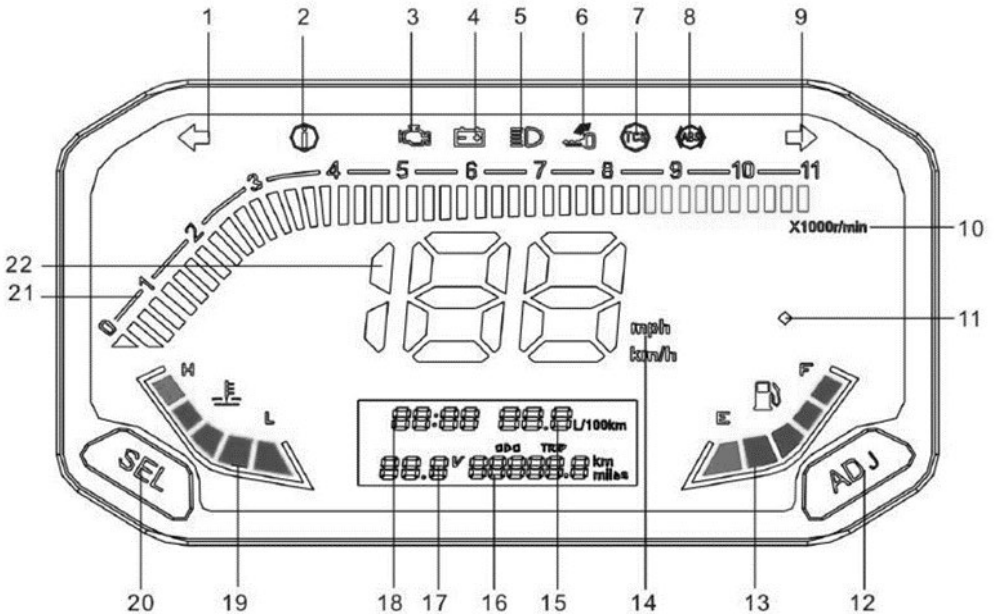
**WARNUNG!**

**Ohne die Fernbedienung ist es nicht möglich, die Multifunktionssperre des Fahrzeugs zu starten. Achten Sie deshalb darauf, dass Sie die Fernbedienung nicht verlieren und bewahren Sie sie sorgfältig auf.**

**Bei Verlust der Fernbedienung wenden Sie zu einem offiziellen VOGÉ-Händler.**

## Instrumente und Anzeigen

Das Kombiinstrument des VOGЕ SR1 ADV 125i ABS besteht aus einem TFT-Display.



① Linker Blinkeranzeiger ←

② Systeminformationsleuchte 

③ Motorstörung-Warnleuchte 

Wenn das Motormanagementsystem einen Fehler feststellt, leuchtet die Warnleuchte auf. Wenn der Roller gestartet wird, leuchtet die Anzeige kurz und erlischt, wenn der Motor startet.

**VORSICHT! Wenn die Warnleuchte nach dem Starten des Motors weiterhin leuchtet oder blinkt, liegt ein Problem vor und das Einspritzsystem funktioniert möglicherweise nicht. Wenden sie sich sofort an einen Voge Händler.**

④ Batterie Statusanzeige 

Wenn das Symbol leuchtet bedeutet es, das die Batterieladestatus niedrig ist.

⑤ Fernlichtanzeige

Leuchtet bei eingeschaltetem Fernlicht. Wenn die Überhollichttaste (befindet sich am linken Bremsgriff) gedrückt wird, bleibt die Kontrollleuchte eingeschaltet, bis Sie sie loslassen.

⑥ **Funkschlüsselverbindung Anzeige**

⑦ **TCS-Warnleuchte** 

Wenn der Roller gestartet wird, leuchtet die Anzeige kurz und erlischt, wenn der Motor startet. Für mehr Informationen siehe Abschnitt „TCS“.

⑧ **ABS-Systemstörungsleuchte** 

Wenn das ABS des Fahrzeugs ausfällt oder ausgeschaltet ist, blinkt die Kontrollleuchte am Instrument oder leuchtet ständig. Für mehr Informationen siehe Abschnitt „ABS“.

**VORSICHT! Wenn die Warnleuchte nach dem Starten des Motors weiterhin leuchtet oder blinkt, liegt ein Problem vor und das Bremssystem funktioniert möglicherweise nicht. Wenden sie sich sofort an einen Voge Händler.**

⑨ **Rechter Blinkeranzeige** 

Leuchtet wenn die linken Blinker eingeschaltet sind.

⑩ **Drehzahlanzeigeeinheit**

⑪ **Dämmerungssensor (Außenlicht)**

⑫ **ADJ-Taste (Einstellungen)**

⑬ **Tankanzeige** 

Leuchtet wenn der Benzintankinhalt niedrig ist. Wenn der Tank weniger als 1,6 Liter Benzin beinhaltet, leuchtet die Reserveleuchte.

⑭ **Geschwindigkeitseinheiten**

⑮ **Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch**

⑯ **Tageskilometerzähler – Gesamtkilometerzähler (ODO/TRIP)**

Zeigt den gefahrenen Kilometern in einer gewissen Zeit (ODO) oder eine Anzeige des Kurzkilometerstands (TRIP).

⑰ **Batterie Spannungsanzeige**

⑱ **Digitaluhr/Datumanzeige**

Zeigt die Uhrzeit und Datum an.

⑲ **Motortemperaturwarnung** 

Zeigt die momentane Kühlmitteltemperatur an. (Einheit: °C). Wenn die Temperatur über 105 °C beträgt, leuchtet die Überhitzungsleuchte auf und die

⑳ **SEL-Taste (Einstellungen)**

㉑ **Drehzahlanzeige**

Motordrehzahl, Einheit: R/min (Umdrehungen/Minute) – die aktuelle Anzahl der Umdrehungen pro Minute der Motorkurbelwelle).

㉒ **Tachometer**

Zeigt die Fahrgeschwindigkeit an (in km/h oder mph).

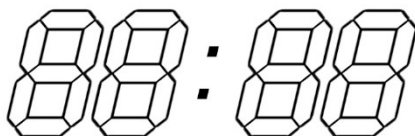
## Einstellung der Uhrzeit

### Uhreinstellung

Drücken Sie lange auf ADJ-Taste ungefähr 5 Sekunden, die Uhranzeige auf dem Bildschirm fängt an zu blinken. Drücken Sie dann kurz die SEL-Taste, um die Uhrzeit einzustellen (die Stunden folgen aufwärts).

Folgen Sie den gleichen Prozess für die Minuteneinstellung.

Zum Speicher der Uhrzeit, drücken Sie die ADJ-Taste ungefähr 5 Sekunden lang.



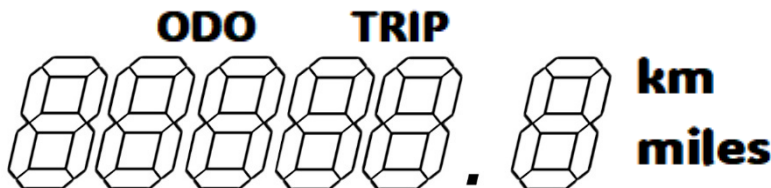
## Einstellung/Rest des Kilometerzählers (ODO/TRIP)

### Zurücksetzen des Kilometerzählers

Drücken Sie kurz auf die SEL-Taste. Wenn auf dem Bildschirm TRIP angezeigt wird, drücken Sie lange auf die SEL-Taste, denn wird den Wert auf 0 zurückgesetzt.

### Kilometer/Meilen Auswahl

Drücken Sie kurz auf die ADJ-Taste, um die gewünschte Einheit zu wählen.



### WARNING!

Das Betätigen der Instrumententafel während des Fahrens kann die Kontrolle über das Fahrzeug beeinträchtigen und einen Unfall verursachen.

## Tageslicht

Dieses Fahrzeug ist mit einem System ausgestattet, das die Beleuchtung automatisch einschaltet, wenn die Instrumente aufleuchten.



### HINWEIS:

Versuchen Sie nach dem Verriegeln, den Lenker leicht zu drehen, um sicherzustellen, dass die Lenkung tatsächlich verriegelt ist.

Ein Lenkradschloss kann nicht an einem fahrenden Fahrzeug angebracht werden.



### WARNUNG!

Wenn Sie das Fahrzeug abstellen, blockieren Sie die Lenkung, um einen möglichen Diebstahl zu verhindern.

## Bedienelemente am linken Lenker



① TCS-Taste (im Hintergrund)

② Überhollichttaste/Scheinwerferschalter (PASSING)



Wenn die Überhollichttaste gedrückt wird, bleibt die Kontrollleuchte eingeschaltet, bis Sie die Taste loslassen.

Der Scheinwerferschalter hat zwei Positionen, in Stellung  ist das Abblendlicht eingeschaltet; in der Stellung  ist das Fernlicht eingeschaltet.

③ **Notblinkschalter (Hazard)Taste** 

Beim Drücken der „Hazard“ Taste wird die Warnblinkanlage eingeschaltet.

④ **Blinkerschalter**

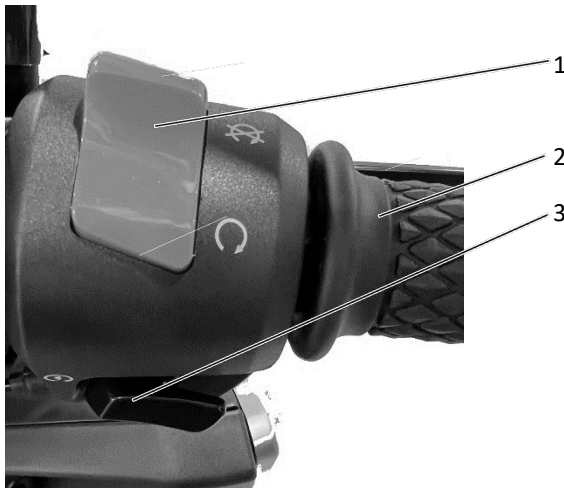
Stellen Sie den Knopf auf  um den linken Blinker einzuschalten. Drücken Sie auf den **OFF** Knopf um den Blinker auszuschalten.

Stellen Sie den Knopf auf  um den rechten Blinker einzuschalten. Drücken Sie auf den **OFF** Knopf um den Blinker auszuschalten.

⑤ **Hupentaste** 

Drücken Sie die Hupentaste um die Hupe zu betätigen.

## Bedienelemente am rechten Lenker



① **Elektroschalter und Motor-Notschaltertaste**

Um das Fahrzeug zu starten, drücken Sie die Taste. 

Stellen Sie den Schalter auf  und der Motor wird gestoppt (Notschalter).

Stellen Sie den Knopf auf  und das Zündsystem wird aktiviert.

② **Rechter Griff**

③ **Elektrostartertaste** 



### WARNUNG!

Stellen Sie nach dem Einstellen des Lenkgriffs sicher, dass die linke und rechte Hand beim Drehen in die äußerste linke und rechte Position nicht mit dem Kraftstofftank in Berührung kommen. Wenn dies der Fall ist, stellen Sie die Einstellung bitte erneut ein, bis keine Störungen mehr auftreten. Andernfalls wird die Kontrolle über das Fahrzeug beeinträchtigt.

### Handschuhfach

Der VOG SR1 ADV 125i ABS verfügt über ein Handschuhfach, das sich in der Vorabdeckung der Lenker in der linken Seite befindet.



Handschuhfach (geschlossen)

## USB- Steckdose im Handschuhfach

Dieses Modell verfügt über eine USB-Steckdose mit 5V 2A Ausgangsspezifikationen. Die USB-Steckdose ist durch einen wasserdichten Gummistopfen mit der Aufschrift  geschützt. Heben Sie diese Abdeckung an und Sie können die Steckdose verwenden.



USB-Steckdose



### **WARNUNG!**

**Im Lieferumfang des Fahrzeugs ist das zu verwendende Kabel mit seinen Anschlüssen nicht enthalten.**

**Decken Sie die Steckdosen nach dem Gebrauch fest mit der wasserdichte Gummikappe ab, um das Eindringen von Wasser oder Staub zu verhindern.**

**Um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern, verwenden Sie diese Funktion nicht, wenn der Motor abgestellt ist.**

## Öffnung des Sitzfachs

Der VOG SR1 ADV 125i ABS verfügt über ein Ablagefach unter der Sitzbank.

Um zu das Ablagefach zu öffnen, drehen Sie den Zündknopf in die Position, um den Sitzschloss zu öffnen.

1. Mittels der Sitzöffnungstaste (**SEAT**), die sich an der Zündknopfgruppe befindet.
2. Über eine spezielle Taste auf der schlüssellosen Fernbedienung
3. Manuell mit Hilfe eines mechanischen Schlüssels



Sitzbankschloss

Die Sitzbank kann auch manuell geöffnet werden, indem der mitgelieferte mechanische Schlüssel in das Schloss auf der linken Seite des Fahrzeugs über dem hinteren Kotflügel gesteckt wird.

### Schließung des Sitzfachs

Legen Sie die Sitzbank wieder in die geschlossene Position und drücken Sie ihr nach unten, bis die Verriegelungsstifte vollständig gelöst sind.



#### **HINWEIS:**

**Halten Sie die Taste zum Öffnen der Sitzbank auf dem schlüssellosen Schlüssel innerhalb von einer Nähe von 30 m gedrückt, um die Sitzbank zu öffnen.**

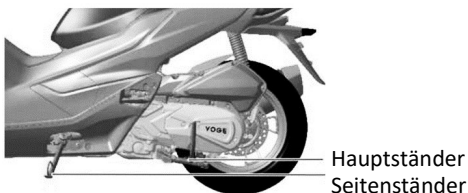
## Seitenständer

Das Fahrzeug ist mit einem Seitenständer ausgestattet, der nur zum Anhalten auf fester, ebener Boden gemeint ist.

Ein Schalter unterbricht den Stromkreis des Fahrzeugs, wenn der Seitenständer herausgestellt ist.

### Nutzungsanweisungen:

- Stellen Sie den Motor ab und steigen Sie vom Roller ab.
- Ziehen Sie den Seitenständer heraus und stellen Sie das Motorrad gleichzeitig auf den Ständer.
- Drehen Sie den Lenker ganz nach links und stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug stabil steht.



## Hauptständer

Um den Scooter VOGES SR1 ADV 125i ABS auf dem Hauptständer zu positionieren, stellen Sie einen Fuß auf den Ständer und bewegen Sie das Fahrzeug vor, indem Sie es mit der rechten Hand am Lenker und mit der linken Hand am zuvor nach links gedrehtem Lenker halten.

- Vergewissern Sie sich, dass der Hauptständer vollständig eingefahren ist, um Unfälle zu vermeiden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Ständerfeder voll funktionsfähig ist, um zu verhindern, dass der Ständer während der Fahrt durchhängt und Unfälle verursacht.



Hauptständer

## Videokamera

Das Fahrzeug ist mit einer Videokamera ausgestattet. Die Funktion der Kamera wird über einem App gesteuert.

Road Cam App



Videokamera



## Bedienungsanleitung für die APP

Vorbereitung vor dem Gebrauch:

Der Speicherkartenstecker befindet sich neben der Batterie im Helmfach.

1. Speicherkarte einlegen: Schieben Sie die SD-Speicherkarte gerade in den Kartensteckplatz.
2. Speicherkarte rausnehmen: Drucken Sie die SD-Karte, und die Karte wird herauspringen und kann entfernt werden.

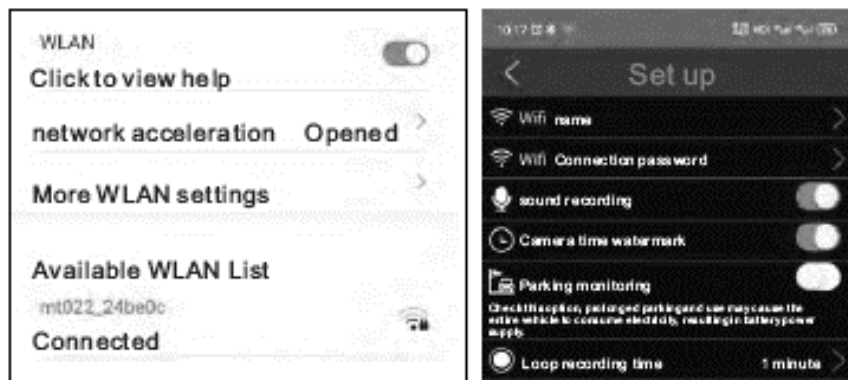


Micro SD-Karte

Die Videokamera schaltet sich automatisch ein, wenn der Roller eingeschaltet wird, und schaltet sich aus, wenn der Roller ausgeschaltet wird.

## Road Cam App

Wählen Sie auf dem Mobiltelefon ein WLAN-Signal aus, dessen Name mit Wi-Fi Kamera beginnt. Das anfängliche Passwort lautet 12345678. Gehen Sie zurück und suchen Sie nach der APP „Road Cam“, um die APP zu öffnen.



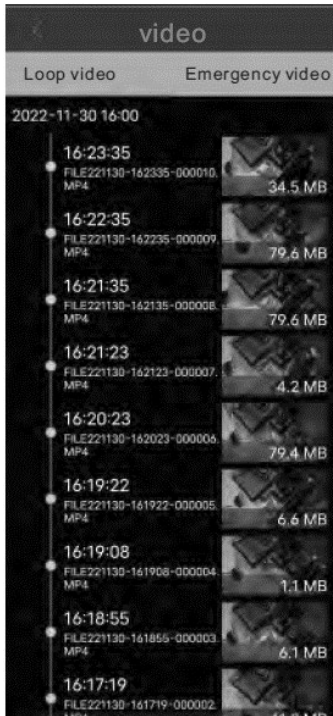
Symbol  klicken, um den APP zu bedienen



## Normale Video- und Notfallvideoanzeige:

Klicken Sie im Status „Stop Recording“ auf „Device Video“, um ein normales Video anzuzeigen. Drücken und halten, und nach oben zu schieben, erstellt ein normales Video, nach links schieben erstellt ein Notfallvideo.

Wenn das Symbol zu einem anderen Video wechselt, sehen Sie sich eine andere Videodatei an.



Datei-Download: Drücken Sie lange auf die Datei, die Sie herunterladen möchten, in der Dateibrowser-Oberfläche und klicken Sie dann auf „Download“, nachdem die Download-Oberfläche angezeigt wird.

Die heruntergeladene Datei wird im Download-Ordner unter dem Road Cam-Pfad gespeichert.



### HINWEIS:

- Wenn die Micro-SD-Karte voll ist, ersetzt jede neue Videoaufnahme die vorherige.
- Die Micro-SD-Speicherkarte muss vom Benutzer selbst vorbereitet werden.
- Wenn Sie keine Aufnahme machen möchten, entfernen Sie die Micro-SD-Karte aus ihrem Steckplatz.



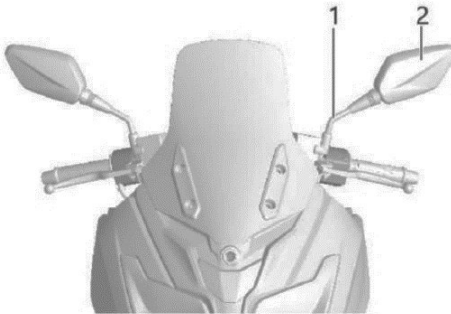
## Einstellungen vor der Fahrt

### Rückspiegelverstellung

Stellen Sie den Rückspiegel entsprechend Ihrer Fahrhaltung und Körpergröße auf die richtige Position ein.

Stellen Sie die Spiegel so ein, dass Sie Objekte in einer Entfernung von 10 Metern und einer Breite von 4 Metern sehen können

Die Einstellung des Rückspiegels (2) kann mit den Händen erfolgen.



### **VORSICHT!**

Aus Sicherheitsgründen sollten Sie die Spiegel nicht während der Fahrt verstellen. Denken Sie daran, vor der Abfahrt die Spiegel in die richtige Position zu bringen, um eine optimale Sicht während der Fahrt zu gewährleisten.

## Einstellung des Gashebels

Die Einstellung des Gaszugspiels erfolgt wie folgt:

1. Gummimanschette ① entfernen.
2. Lösen Sie die Kontermutter ②
3. Drehen Sie den Spanner ③, bis Sie ein Gaszugspiel von 2–4 mm haben.
4. Ziehen Sie die Kontermutter ② fest.
5. Bringen Sie die Gummimanschette ① wieder an.



### VORSICHT!

Überprüfen Sie nach dem Einstellen des Gaszugspiels, ob der Gashebel beim Loslassen automatisch zurückkehrt und der Motor im Leerlauf läuft.

Nachdem die Einstellung des Gaszugspiels abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass der Gashebel automatisch zurückkehren kann und die Leerlaufdrehzahl nicht ansteigt.

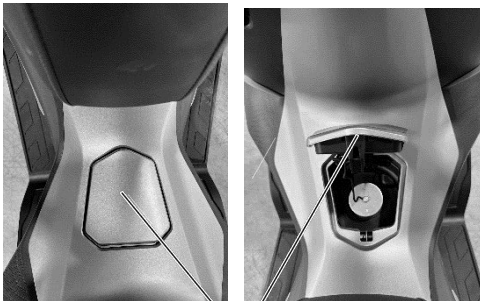
## Vor der Fahrt

### Auftanken

Stellen Sie das Fahrzeug nach dem Abstellen des Motors auf den Hauptständer. Drehen Sie den Zündknopf auf die Position **FUEL/SEAT**, drücken Sie die **FUEL**-Taste und die Tankkappe öffnet sich automatisch. Drehen Sie den Tankdeckel im Uhrzeigersinn.

Um den Tank zu schließen, drücken Sie den Deckel nach unten und der Verschluss verriegelt automatisch.

Verwenden Sie bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von mindestens 95 Oktan.  
Kraftstofftankinhalt: 8 Liter.



Tankdeckel



### **WARNUNG!**

**Benzin ist hochentzündlich und hochexplosiv. Bei stillstehendem Motor, immer an einem belüfteten Ort tanken.**

**Rauchen Sie nicht und lassen Sie keine offenen Flammen oder Funken in der Nähe des Benzins.**

## Inspektion vor der Fahrt

Wenn das Fahrzeug vor der Fahrt nicht überprüft wird, erhöht sich die Wahrscheinlichkeit von Unfällen und Fahrzeugschäden.

Bitte achten Sie auf folgende Punkte:

### Lenkung

- ☐ Der Lenker lässt sich flexibel drehen, ohne zu klemmen.
- ☐ Die Lenksäule bewegt sich nicht oder ist locker.
- ☐ Das Gaszugspiel ist korrekt.
- ☐ Der Gashebel funktioniert reibungslos, ohne zu klemmen.

### Bremsen

- ☐ Der Bremsgriff funktioniert normal.
- ☐ Die Bremsflüssigkeit befindet sich im Bremsölbecher auf dem richtigen Niveau.
- ☐ Beim Bremsen ist der mittlere Druckpunkt deutlich erkennbar.
- ☐ Die Bremsscheibe und der Bremsbelag müssen frei von Wasser- und Ölflecken sein.

### Stoßdämpfer

- ☐ Drücken Sie und stellen Sie sicher, dass es reibungslos zurückkehrt.

### Antriebskette

- ☐ Keine übermäßige Abnutzung und Beschädigung.
- ☐ Die Kettenspannung ist korrekt.

### Reifen

- ☐ Der Reifendruck ist korrekt.
- ☐ Die Profiltiefe ist nicht übermäßig abgenutzt.
- ☐ Das Profil ist frei von Rissen und Wunden.

### Motoröl

- ☐ Der Ölstand ist ausreichend.

### Kühlsystem

- ☐ Der Kühlmittelstand ist korrekt.
- ☐ Es gibt kein Kühlmittelaustritt.

#### Beleuchtung

- ☐ Der Scheinwerfer/Positionsleuchte, die Rückleuchte/Bremsleuchte, die Blinkerleuchte, der Scheinwerfer und die Instrumentenleuchte können normal eingeschaltet werden.

#### Kontrollleuchte

- ☐ Die Fernlichtanzeige, die Neutralanzeige und die Lenkanzeige, die über den Bremsgriffschalter gesteuert werden, können normal anzeigen und funktionieren.
- ☐ Das Öldruck-Alarmlicht, die EFI-Fehleranzeige, das Wassertemperatur-Alarmlicht und das Ölstand-Alarmlicht, und andere Anzeigen blinken nicht oder leuchten normalerweise nicht, nachdem der Motor gestartet wurde.

#### Hupe

- ☐ Die Funktion ist normal.

#### Motorabschaltswitch

- ☐ Die Funktion ist normal.

#### Seitenständer

- ☐ Es kann eingefahren und normal gespielt werden.

#### Rückspiegel

- ☐ Halten Sie das gesamte Fahrzeug senkrecht, damit Objekte im Umkreis von 10 m am Heck und in einer Breite von 4 m deutlich von den Rückspiegeln aus gesehen werden können. Wenn nicht, stellen Sie bitte den Winkel der Rückspiegel ein.

## Das Fahrzeug starten und stoppen

### Start des Rollers:

1. Steigen Sie in das Fahrzeug ein und nehmen Sie eine sichere und bequeme Position ein.
2. Stellen Sie sicher, dass sich der Motorstoppschalter in der Position „○“ befindet und das Lenkschloss nicht eingestellt ist.
3. Vergewissern Sie sich, dass sich die Fernbedienung nicht weiter als 1,2 Meter vom Fahrzeug entfernt befindet.
4. Drücken Sie den Zündknopf. Der äußere Ring des Zündknopfs leuchtet blau auf. Drehen Sie dann den Zündknopf im Uhrzeigersinn auf die Position , der Roller wird eingeschaltet, während die Instrumententafel mit der Initialisierung beginnt.
5. Heben Sie den Seitenständer an, betätigen Sie den Bremshebel (vorne oder hinten) kräftig, drücken Sie dann den Startknopf an der rechten Lenkergruppe um den Motor zu starten.
6. Dieses Modell ist mit elektronischer Einspritzung ausgestattet. Zum Starten des Motors ist es nicht erforderlich, das Gashebel zu drehen.



### VORSICHT!

**Lassen Sie den Starterknopf los, sobald der Motor startet.**

**Drücken Sie den Startknopf nicht bei laufendem Motor, da sonst der Motor beschädigt werden kann.**

**Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden, halten Sie die Starttaste nicht länger als 5 Sekunden hintereinander gedrückt.**

**Wenn der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden startet, lassen Sie den Knopf los und warten Sie etwa 10 Sekunden, bevor Sie versuchen, den Motor erneut zu starten.**

**Bei ausgefahrenem Seitenständer lässt sich der Motor nicht starten.**

**Stellen Sie sicher, dass der Seitenständer vollständig geschlossen ist, bevor Sie losfahren.**

**Abgase sind hochgiftig. Starten Sie das Fahrzeug niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.**

### Den Roller stoppen:

Um den Roller auszuschalten, müssen Sie den Zündknopf auf die Position  drehen. Zu diesem Zeitpunkt bleibt der Leuchtring am Knopf erleuchtet 3 Sekunden  befindet sich der Funkschlüssel innerhalb einer Reichweite von 1,2 m von der Antenne, erlischt der Lichtring nach 4 Sekunden.

Sobald der Lichtring erlischt, ertönt der Summer und der Roller wechselt in den automatischen Diebstahlschutz-Betriebszustand. Falls sich der Funkschlüssel bei diesem Vorgang außerhalb der Reichweite von 1,2 m der Antenne befindet und der Lichtring erlischt, während der Summer ertönt, wechselt der Roller automatisch in den Diebstahlschutz- Betriebszustand.

### Das Fahrzeug fahren

1. Steigen Sie von links auf das Fahrzeug und setzen Sie sich quer über den Sitz.
2. Seitenständer verstauen.
3. Stellen Sie das Fahrzeug senkrecht zum Boden ein, richten Sie den Lenker gerade aus und stellen Sie die Räder nach vorne.
4. Drehen Sie den Gashebel langsam in Beschleunigungsrichtung.
5. Vor der Fahrt muss ein Helm getragen werden.
6. Wenn Sie zu schnell fahren, beachten Sie bitte, dass folgende Faktoren Ihr Fahrverhalten beeinträchtigen:
  - Falsch eingestellte Vorspannung der Dämpfungsfeder.
  - Lockere Kleidung.
  - Übergewicht und unausgeglichene Belastungen.

Selbst eine geringe Menge Alkohol oder bestimmte nervenschädigende Medikamente wirken sich negativ auf Ihre Wahrnehmung und Reaktion aus. Fahren Sie niemals, nachdem Sie Alkohol getrunken oder nervenschädigende Medikamente eingenommen haben.



### **WARNUNG!**

**Die Temperatur des Auspuffs wird während des Fahrens sehr hoch. Berühren Sie ihn nicht, auch wenn das Fahrzeug steht.**

## Anweisungen während der Zeit des Einfahrens

### Einfahren des Motors

Die Einfahrzeit ist sehr wichtig für die Zuverlässigkeit und Haltbarkeit des Fahrzeugs.

Befolgen Sie die Anweisungen sorgfältig:

1. Fordern Sie auf den ersten 500 km niemals die maximale Motorleistung an, betätigen Sie nicht mehr als die Hälfte des Gashebels, vermeiden Sie lange Fahrten mit hoher Geschwindigkeit und Steigungen, insbesondere mit Mitfahrer.
2. Zwischen 500 und 1000 km niemals mehr als  $\frac{2}{3}$  der Drosselöffnung öffnen.
3. Nach 1000 km die Geschwindigkeit schrittweise erhöhen, bis die maximale Leistung erreicht ist.

Während der Einlaufphase, wenn der Motor mit konstant niedriger Drehzahl (leichte Last) läuft, erhöht sich der Verschleiß der Teile und die Abstimmung wird schlecht. Fahren Sie daher nicht über längere Zeit mit durchschnittlicher Geschwindigkeit und leichter Last.

Vermeiden Sie beim Einfahren plötzliches Beschleunigen und Bremsen, außer im Notfall.

Die Einfahrzeit hat einen großen Einfluss auf die Lebensdauer und den Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs. Bitte lesen Sie daher vor der Verwendung das Handbuch sorgfältig durch.



## INSTANDHALTUNG UND WARTUNG

### Periodische Inspektion

Einige Komponenten dieses Fahrzeug sind abgenutzt oder lösen sich nach einiger Zeit. Eine regelmäßige Wartung trägt dazu bei, dass Ihr neues Fahrzeug mit Höchstleistung arbeitet. Fehlende regelmäßige Wartung kann die Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihres Fahrzeuges beeinträchtigen und die Lebensdauer des Fahrzeuges verkürzen.

Pflegen Sie das Fahrzeug wie folgt:

1. Ein sauberes Fahrzeug und eine korrekte Schmierung sorgen für eine hohe Leistung des Fahrzeuges.
2. Überprüfen Sie die korrekte Funktion des Kupplungsseils, es sollte ohne störende Geräusche reibungslos funktionieren.
3. Überprüfen Sie die korrekte Funktion der Bremsen.
4. Überprüfen Sie den korrekten Betrieb der Stoßdämpfer und der Gabel; korrekter Reifendruck und einwandfreie Funktion aller Elemente.
5. Pflegen Sie die Undurchlässigkeit aller elektrischen Verbindungen.
6. Überall die richtige Schmierung durchführen und auf Lecks prüfen.
7. Überprüfen Sie die gute Verbindung der Batterieklemmen.
8. Halten Sie Werkzeuge und Zubehör bereit und ohne Rost.

## Batterie und Sicherungen

### Demontage und Montage der Batterie

Schalten Sie den Zündschlüssel aus, bevor Sie die Batterie entfernen. Beim Entfernen der Batterie fangen sie an mit dem Minuspol und danach den Pluspol.

Installieren Sie beim Einbau der Batterie zuerst den Pluspol und dann den Minuspol. Schalten Sie nach jedem neuen Einbau der Batterie den Weichenschalter ein und warten Sie 1 Minute, bevor Sie den Motor starten, um die elektronischen Geräte zu initialisieren.

Wenn das Fahrzeug längere Zeit nicht benutzt wird und die Batterie nicht abgeklemmt wird, laufen die daran angeschlossenen elektrischen Geräte (z. B. die Uhr) weiter und es kann vorkommen, dass nicht genügend Strom vorhanden ist, wenn die Batterie verwendet werden muss.

Wenn das Fahrzeug länger als einen Monat nicht benutzt wird, trennen Sie das Anschlusskabel der Batterie oder laden Sie die Batterie vor der Verwendung auf.

### Sicherungskasten

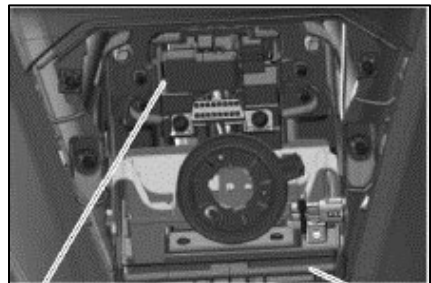
Bevor Sie die Sicherung austauschen, müssen Sie die Fehlerursache ermitteln und den Fehler beheben.

Schalten Sie die Instrumente aus, bevor Sie prüfen, ob die Sicherung durchgebrannt ist.

Die technischen Daten entnehmen Sie bitte den Angaben auf den Sicherungen selbst. Ersetzen Sie diese stets durch gleichwertige Sicherungen.



Sicherungskasten im Batteriefach



Sicherungskasten

Batterie

## Austausch der Sicherungen

- Finden Sie die Ursache für das Durchbrennen der Sicherung, bevor Sie sie austauschen.
- Öffnen Sie das Sicherungsfach (eines im Batteriefach und eines hinter der linken Seitenwand) und entnehmen Sie die Sicherung. Die Ersatzsicherungen befinden sich im Batteriefach.
- Verwenden Sie beim Austausch elektrischer Komponenten immer Originalersatzteile.
- Achten Sie darauf, dass beim Waschen Ihres Fahrzeugs kein Wasser in das Sicherungsfach gelangt.

Nach dem Überprüfen oder Ersetzen der Sicherung muss die Abdeckung des Sicherungskastens abgedeckt werden, da es sonst an regnerischen Tagen oder beim Waschen des Fahrzeugs leicht zu schweren Stromausfällen kommen kann.

|                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| Spare fuse chip<br>30A | Main<br>30A       |
| Spare fuse chip<br>15A | IGN<br>15A        |
| Spare fuse chip<br>15A | ABS1<br>15A       |
| Spare fuse chip<br>25A | ABS2<br>10A       |
| Spare fuse chip<br>25A | BCM<br>10A        |
| Spare fuse chip<br>10A | Charge<br>25A     |
|                        | ECU<br>15A        |
|                        | Main Relay<br>15A |
|                        | Pump Relay<br>10A |



### **VORSICHT!**

**Bitte wählen Sie die angegebenen Sicherungen.**

## Wartung des Luftfilters

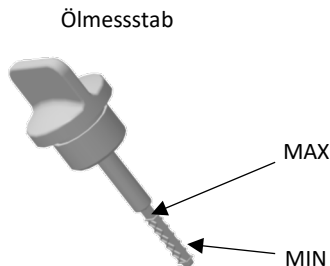
### Inspektion des Luftfilters

Staub und Schmutz im Luftfilter führen zu Leistungsverlust, erhöhtem Verbrauch und Schadstoffemissionen. Öffnen Sie den Luftfilterkasten und prüfen Sie den Zustand des Filterelements.

Reinigen oder ersetzen Sie es wie in der Wartungstabelle angegeben.

## Motoröl kontrollieren

1. Lassen Sie den Motor 3–5 Minuten lang warmlaufen, schalten Sie ihn aus und warten Sie 2–3 Minuten, während Sie das Fahrzeug senkrecht zum Boden halten.
2. Schrauben Sie auf der rechten Fahrzeugseite den Öleinfülldeckel ab und schrauben Sie den Ölmesstab heraus.
3. Reinigen Sie den Messbereich des Peilstabs mit einem trockenen Tuch.
4. Führen Sie den Ölmesstab in die Öleinfüllöffnung ein, schrauben Sie ihn jedoch nicht hinein. Ziehen Sie den Ölmesstab heraus und lesen Sie den Ölstand ab.
5. Wenn der Ölstand unter der MIN-Markierung liegt, füllen Sie Motoröl bis zum Nennstand auf. Wenn der Ölstand über der MAX-Markierung liegt, lassen Sie den Ölstand von einem VOGÉ-Händler korrigieren.
6. Setzen Sie den Ölmesstab ein und ziehen Sie ihn von Hand fest.



### HINWEIS:

Da der Motorölwechsel für einen unerfahrenen Benutzer recht schwierig sein kann, empfehlen wir, sich an eine autorisierte VOGÉ-Werkstatt zu wenden. Wenn Sie trotzdem fortfahren möchten, befolgen Sie sorgfältig die hier gegebenen Anweisungen.

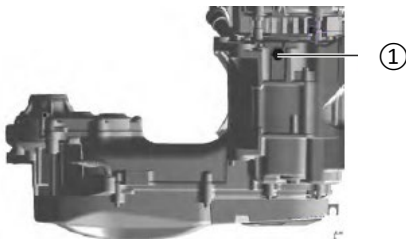
Ersetzen Sie das Motoröl in den in der Wartungstabelle angegebenen Abständen.

## Motoröl wechseln/ausfüllen

### Motorölmenge

Austausch mit Filterwechsel: 1,8 Liter

- Parken Sie das Fahrzeug flach auf dem Seitenständer.
- Stellen Sie einen Behälter unter die Ablassschraube, um das Altöl aufzufangen (die Ablassschraube befindet sich unter dem Motor und an der linken Seite des Endes ① und ②).
- Schrauben Sie den Einfülldeckel ab und entfernen Sie ihn. Entfernen Sie die Ablassschraube, um das Öl abzulassen. Bei warmem Motor läuft das Öl leichter ab.
- Reinigen Sie die Ablassschraube, bringen Sie sie wieder an und ziehen Sie sie vorsichtig fest.
- Überprüfen Sie den Zustand des O-Rings der Ölablassschraube und ersetzen Sie ihn gegebenenfalls.



1, 2: Ölablaufschrabe





**VORSICHT!**

Wenn Sie die Ölablaufschaube wieder anbringen, ersetzen Sie die Ölablaufschaube und die Dichtungsscheibe. Wenn die entfernte Dichtscheibe weiterhin verwendet wird, kann es an dieser Stelle leicht zu Ölleckagen kommen.



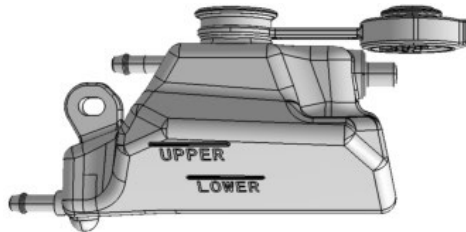
**VORSICHT!**

Obwohl es empfohlen ist, das alte Motoröl abzulassen, wenn der Motor heiß ist, sind das Motoröl und der Schalldämpfer heiß und verursachen Verbrennungen. Bitte warten Sie, bis die Ablassschraube und der Schalldämpfer weitgehend abgekühlt sind, bevor Sie das alte Motoröl ablassen.

## Kühlmittelkontrolle

Die Überprüfung und das Auffüllen des Kühlmittels erfolgen ausschließlich im Untertank.

- Parken Sie das Fahrzeug auf ebenem Boden und achten Sie darauf, dass es senkrecht bleibt.
- Überprüfen Sie, ob der Flüssigkeitsstand im Tank zwischen dem Höchst- und Mindeststand liegt (sichtbar auf der rechten Fahrzeugseite, von unten).



Kühlmitteltank



**VORSICHT!**

Wenn der Füllstand unter dem Mindestwert liegt, füllen Sie Kühlmittel nach. Wenden Sie sich aufgrund der Komplexität des Vorgangs an eine autorisierte VOGÉ-Werkstatt.

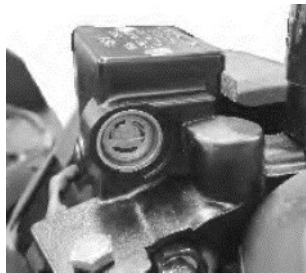
Sollte der Flüssigkeitsstand trotz regelmäßigem Nachfüllen weiter sinken, wenden Sie sich zur Kontrolle an eine VOGÉ-Werkstatt.

## Wartung der Bremsen

### **Stand der Bremsflüssigkeit**

Halten Sie den Lenker waagrecht und prüfen Sie, ob der Flüssigkeitsstand im Behälter zwischen dem angegebenen Maximum und Minimum liegt.

Wenn der Füllstand im Vorratsbehälter nahe am Minimum liegt, prüfen Sie die Bremsbeläge visuell auf Verschleiß. Wenn die Beläge nicht abgenutzt sind, kann es zu Undichtigkeiten im Hydraulikkreislauf kommen. Wenden Sie sich so bald wie möglich an eine VOGÉ-Werkstatt zur Überprüfung.



Bremsflüssigkeitsfenster

### Bremsflüssigkeit auffüllen und ersetzen

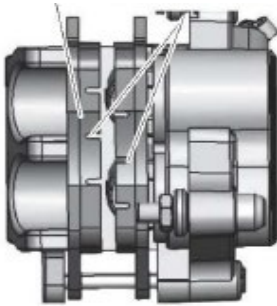
Bitte eine VOGÉ-Vertragswerkstatt kontaktieren.

### Bremsbelagsverschleiß prüfen

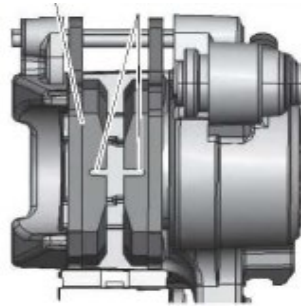
Überprüfen Sie den Verschleißzustand der Beläge visuell. Die Beläge sollten ausgetauscht werden, wenn die Verschleißanzeiger auf den Belägen nicht mehr sichtbar sind.

- Bitte wenden Sie sich für den Austausch der Bremsbeläge an eine VOGÉ-Vertragswerkstatt.
- Betätigen Sie nach dem Auswechseln der Bremsbeläge mehrmals den Bremshebel, um die Beläge neu zu positionieren.

Bremsbelag Verschleißindikatoren Bremsbelag Verschleißindikatoren



Vorderbremse



Hinterradbremse

## Reifenkontrolle

Überprüfen Sie den Druck mit einem Manometer. Die Messung muss bei kaltem Reifen durchgeführt werden.

### Reifendruck

|                    |        |         |
|--------------------|--------|---------|
| Fahrer             | Vorne  | 220 kPa |
|                    | Hinten | 240 kPa |
| Fahrer + Mitfahrer | Vorne  | 240 kPa |
|                    | Hinten | 260 kPa |

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Metallsplitter, Nägel oder Kies im Reifenprofil befinden. Entfernen Sie sie gegebenenfalls.
- Überprüfen Sie den Verschleißzustand. Ersetzen Sie den Reifen, wenn er übermäßigen oder ungleichmäßigen Verschleiß aufweist.





## Antiblockier-Bremssystem (ABS)

Dieses Fahrzeug verfügt über ein Antiblockier-Bremssystem (ABS). Das ABS soll das Blockieren beider Räder beim Bremsen verhindern, indem es die Bremskraft in kurzen Intervallen aufbringt und wieder unterbricht.

Wenn das ABS in Betrieb ist (bei Geschwindigkeiten über ca. 6 km/h), ist es normal, ein Pulsieren an den Bremshebeln zu spüren: Bremsen Sie wie gewohnt weiter. Wenn die Batteriespannung sehr niedrig ist oder die Stromversorgung unterbrochen ist, funktioniert das ABS nicht: In diesem Fall blinkt die Warnleuchte.

Denken Sie im Falle einer Störung daran, darauf zu achten, dass die Räder bei einer Notbremsung nicht blockieren. Wenden Sie sich schnellstmöglich an eine autorisierte VOGÉ-Werkstatt.



### **VORSICHT!**

**Das ABS kann widrige Straßenverhältnisse nicht ausgleichen: Bei Flüssigkeiten oder unebenem Untergrund kann der Bremsweg länger sein als bei einem herkömmlichen System.**

**Das ABS kann das Blockieren nicht kontrollieren, wenn das Rad seitlich durchrutscht: Begrenzen Sie bei Kurvenfahrten die Bremskraft und vermeiden Sie ein Bremsen, indem Sie die Geschwindigkeit vor dem Einfahren in die Kurve reduzieren.**

**Die Verwendung nicht empfohlener Reifen kann zu Fehlfunktionen des ABS und damit zu einer unvorhersehbaren Verlängerung des Bremswegs führen.**

## TCS (Traction Control System / Traktionskontrollsystem)

Dieses Fahrzeug verfügt über ein Traktionskontrollsystem (TCS). Das TCS soll dem Fahrer helfen, in bestimmten Situationen (rutschige, vereiste, nasse Fahrbahn usw.) die Traktion des Fahrzeugs aufrechtzuerhalten.

Wenn die Sensoren einen Schlupf des Hinterrads erkennen, greift das TCS ein und reguliert die Leistungsabgabe des Motors, bis die Traktion wiederhergestellt ist. Daher ist es möglich, Unterschiede im Ansprechverhalten des Motors oder im Abgasgeräusch festzustellen.

Das TCS schaltet sich automatisch ein, wenn der Motor neu gestartet wird.

Wenn der Roller gestartet wird, erlischt das TCS-Anzeigelicht, was bedeutet, dass das TCS aktiv ist.

### **TCS deaktivieren/aktivieren:**

Halten Sie die TCS- Taste an der linken Schaltgruppe 3 Sekunden lang gedrückt. Die TCS-Anzeigeleuchte leuchtet auf, was bedeutet, dass das TCS nicht aktiv ist. Um das TCS zu aktivieren, halten Sie die TCS-Taste 3 Sekunden lang gedrückt.



### **HINWEIS:**

**Deaktivieren Sie das TCS, wenn das Fahrzeug im Schlamm, Sand oder auf anderen sehr rutschigen Straßenoberflächen stecken bleibt.**

**Bei einer Störung oder einer leeren Batterie funktioniert das TCS nicht und die entsprechende Warnleuchte leuchtet auf.**



### **VORSICHT!**

**Das TCS ersetzt nicht die entsprechende Fahrzeugführung unter bestimmten Bedingungen. Tatsächlich kann die TCS einen Traktionsverlust oder ein Durchrutschen des Vorderrads bei Kurvenfahrten mit überhöhter Geschwindigkeit oder beim Beschleunigen mit großer Neigung des Motorrads beim Bremsen nicht verhindern.**

**Bei rutschigem Untergrund ist größte Vorsicht geboten.**

**Verwenden Sie nur Reifen, die im Fahrzeugschein angegeben sind. Die Verwendung von Reifen unterschiedlicher Größe kann zu Fehlfunktionen der ASR und damit zu gefährlichen Situationen führen.**

## Reinigung

Häufige und gründliche Reinigung Ihres Motorrads verbessert seine Leistung und verlängert die Lebensdauer seiner Komponenten.

### Reihenfolge der Reinigung:

1. Das Auspuffendrohr abdecken, um zu verhindern, dass Wasser in das System eindringt.
2. Kontrollieren, dass die Zündkerze und alle Kappen festsitzen.
3. Wenn der Motor stark verschmutzt ist, ein geeignetes Reinigungsmittel anwenden.
4. Entfernen Sie das Reinigungsmittel zusammen mit dem Schmutz mit einer Niederdruckwasserquelle, wie einem Schlauch.
5. Nachdem alle Verschmutzungen abgewaschen sind, reinigen Sie die Oberflächen mit warmem Wasser und milder Spülmittelseife.
6. Entfernen Sie Seife und mit kaltem Wasser und trocknen Sie alle Oberflächen. Reinigen Sie den Sitz mit Vinyl-Polsterreiniger.
7. Nach dem Reinigen den Motor starten und einige Minuten im Leerlauf laufen lassen, dadurch werden alle Komponenten vollständig getrocknet und gleichzeitig alle Anschlüsse frei von Feuchtigkeit.



### VORSICHT!

Die Bremsleistung der Nassbremse nimmt ab.

Bitte testen Sie das Bremssystem nach dem Waschen des Fahrzeugs wiederholt bei niedriger Geschwindigkeit, damit es schnell trocknet.



### VORSICHT!

Das ABS-Modul befindet sich unter dem Kraftstofftank. Bitte spülen Sie das ABS-Modul beim Reinigen des Fahrzeugs nicht direkt mit Wasser ab, um eine Beschädigung des Moduls zu vermeiden.



### VORSICHT!

Tragen Sie kein Entfettungsmittel auf die Radachsen oder die Kette auf.



### VORSICHT!

VOGE übernimmt keine Haftung für die Verwendung korrosiver

Entfettungselemente, die die Motorradelemente verfärben oder beschädigen.

VOGE haftet nicht für mögliche Schäden und Mängel, die durch die Verwendung von Druckwasser zur Reinigung des Motorrads entstehen.

## Längere Lagerung

Wenn das Fahrzeug länger als 30 Tage außer Betrieb ist bereiten Sie es wie folgt auf Lagerung vor:

- ☐ Ersetzen Sie das alte Öl vollständig durch neues.
- ☐ Blockieren Sie den Einlass des Luftfilters und die Auslassöffnung des Schalldämpfers mit einem mit frischem Motoröl befleckten Lappen, um zu verhindern, dass feuchte Luft in den Motor gelangt.
- ☐ Lassen Sie den Kraftstoff im Kraftstofftank vollständig ab.
- ☐ Entfernen Sie die Batterie, reinigen Sie die Batterieoberfläche mit neutralem Seifenwasser und reinigen Sie gleichzeitig das Oxid an der positiven und negativen Elektrode.
- ☐ Lagern Sie die Batterie in einem Raum über 0 °C.



### **VORSICHT!**

**Laden Sie die entnommene Batterie einmal im Monat auf.**

**Stellen Sie den Reifendruck auf den vorgeschriebenen Druck ein.**

**Waschen Sie das Fahrzeug gründlich.**

**Sprühen Sie Gummischutzmittel auf die Oberfläche von Gummiteilen.**

**Das Erscheinungsbild des gesamten Fahrzeugs muss mit Autoschutzwachs überzogen werden.**

**Decken Sie das Fahrzeug abschließend mit einem Tuch ab und parken Sie es an einem trockenen und belüfteten Ort.**

## Zurück zum Fahren

- Reinigen Sie das Fahrzeug gründlich.
- Überprüfen Sie die Batterie und laden Sie sie gegebenenfalls nach.
- Führen Sie vor der Fahrt eine gründliche Überprüfung des Fahrzeugs durch.

## WARTUNGSPROGRAMM

Der Wartungsplan ist Kilometerstandabhängig. Wenden Sie sich an einen autorisierten Vertragshändler, um die regelmäßige Wartung des Fahrzeuges durchführen zu lassen.

# Instandhaltungstabelle

| Element                                                | Spezifikationen                            | 1000 km | 5000 km | 10.000 km | 15.000 km | 20.000 km | 25.000 km | 30.000 km |
|--------------------------------------------------------|--------------------------------------------|---------|---------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Motorölfilter                                          |                                            |         |         |           |           |           |           |           |
| Motorölstand prüfen                                    |                                            |         |         |           |           |           |           |           |
| Motoröl Austausch                                      | 0,9 L SYNT 10W-40 (IASO)<br>MA2, API SL/SM |         |         |           |           |           |           |           |
| Benzinschläuche prüfen                                 |                                            |         | K       | K         | K         | K         | K         | K         |
| Überprüfung der Benzinpumpe                            |                                            |         |         |           |           |           |           |           |
| Einspritzkörper und Kurbelgehäuseentlüftungssystem     |                                            |         |         |           |           |           |           |           |
| Kühlmittelstand                                        |                                            | K       | K       | K         | K         | K         | K         | K         |
| Kühlmittelwechsel                                      | Organisch, 0,46 L                          |         |         |           |           |           |           |           |
| Überprüfung und Reinigung des Getriebs- Variatorriemen |                                            |         |         | K         | K         | K         | K         | K         |
| Zündkerze                                              | B8RTC                                      |         |         |           |           | E         |           |           |
| Luftfilter                                             |                                            | K       |         | E         |           | E         |           | E         |
| Getriebeöl                                             | 0,2 L SAE 80W/90 GL-4                      | E       |         | E         |           | E         |           | E         |
| Getriebeölstand                                        |                                            |         |         | K         |           | K         |           | K         |
| Gashebel                                               |                                            | K       | K       | K         | K         | K         | K         | K         |
| Betrieb und Schmierung des Lenklagers                  |                                            |         |         | S         |           | S         |           | S         |
| Vorder- und Hinterradlager                             |                                            |         | S       | S         | S         | S         | S         | S         |
| Haupt- und Seitenständer                               |                                            |         | S       | S         | S         | S         | S         | S         |
| Bremshebel                                             |                                            |         | S       | S         | S         | S         | S         | S         |
| Motorlagern                                            |                                            |         | S       | S         | S         | S         | S         | S         |
| Bremsflüssigkeit                                       | DOT4                                       |         |         |           |           |           |           |           |
| Bremsbeläge vorne und hinten                           |                                            | K       | K       | K         | K         | K         | K         | K         |
| Bremslichtschalter vorne und hinten                    |                                            | K       | K       | K         | K         | K         | K         | K         |
| Auspuff                                                |                                            | K       | K       | K         | K         | K         | K         | K         |
| Vorder- und Hinterradaufhängung                        |                                            | K       | K       | K         | K         | K         | K         | K         |
| Reifen                                                 |                                            | K       | K       | K         | K         | K         | K         | K         |
| Batterie                                               | 12V 8Ah                                    |         | K       | K         | K         | K         | K         | K         |

K= Kontrolle, je nach Zustand ersetzen

E= Ersetzen

S: Schmieren

## TECHNISCHE DATEN

|         |                             |                                     |
|---------|-----------------------------|-------------------------------------|
| Maßen   | Abstand zwischen den Achsen | 1,330 mm                            |
|         | Länge                       | 1,930 mm                            |
|         | Höhe                        | 1,300 mm                            |
|         | Breite                      | 770 mm                              |
|         | Leergewicht                 | 134 kg                              |
|         | Zulässiges Gesamtgewicht    | 307 kg                              |
|         | Benzintank                  | 8 L                                 |
| Chassis | Chassis                     | Stahlumfang                         |
|         | Vorderradaufhängung         | Hydraulische Gabel 93 mm            |
|         | Hinterradaufhängung         | Doppelstoßdämpfer 103 mm            |
|         | Vorderrad                   | 110/80-14                           |
|         | Hinterrad                   | 130/70-13                           |
|         | Vorderbremse                | Doppelscheibe Ø 240 mm              |
|         | Hinterradbremse             | Scheibe Ø 220 mm                    |
| Motor   | Kraftstoff                  | E10 bleifreies Benzin               |
|         | Kühlflüssigkeitsmenge       | 0,46 L                              |
|         | Typ                         | 124,9 cc 4T Einzylinder - 2 Ventile |
|         | Bohrung x Hub               | 52,4 x 57 mm                        |
|         | Kompressionsrate            | 11:1                                |
|         | Maximale Leistung           | 8,5 kW (11,6 PS) bei 8.500 U/min    |
|         | Maximales Drehmoment        | 11 Nm bei 6.500 U/min               |
|         | Zündkerze                   | B8RTC                               |
|         | Kühlung                     | Organisches flüssiges Kühlmittel    |
|         | Start                       | Elektrisch                          |
|         | Kupplung                    | Trockenzentrifuge                   |
|         | Getriebe                    | Automatisch CVT                     |
|         | Ölsorte und Menge           | 0,9 Liter; SAE 10W40 SL oder höher  |

## GARANTIE

Standards, die die Garantie des Herstellers VOGÉ regeln.

Das Unternehmen VOGÉ garantiert hiermit dem Endverbraucher, der ein von VOGÉ hergestelltes Fahrzeug kauft, dass sowohl die Materialien als auch die Herstellung fehlerfrei sind und den höchsten Qualitätsstandards entsprechen.

Folglich gewährt VOGÉ hiermit dem Endkäufer (im Folgenden der „Käufer“) gemäß den unten aufgeführten Bedingungen eine Garantie für die kostenlose Reparatur aller an einem neuen Motorrad festgestellten Material- oder Herstellungsfehler innerhalb der festgelegten Garantiezeit und ohne Einschränkung hinsichtlich der Anzahl der gefahrenen Kilometer oder der Anzahl der Betriebsstunden des Fahrzeugs.

### Garantiezeit

Die Garantiezeit richtet sich nach dem Garantierecht des Verkaufslandes des Fahrzeugs, das zum Zeitpunkt des Verkaufs in Kraft ist.

Gewährleistungsansprüche für Mängel, die nicht vor Ablauf der Gewährleistungsfrist einem VOGÉ-Vertragshändler gemeldet wurden, sind ausgeschlossen.

### Pflichten des Käufers

VOGÉ kann Gewährleistungsansprüche berechtigterweise ablehnen, wenn und soweit:

- a. Der Käufer hat das Fahrzeug nicht zu einer der in der Bedienungsanleitung vorgeschriebenen Inspektionen und/oder Wartungsarbeiten gebracht oder der für diese Inspektionen oder Wartungsarbeiten festgelegte Termin ist verstrichen.
- b. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind außerdem Mängel, die vor dem festgesetzten Termin für eine Inspektions- oder Wartungsmaßnahme auftreten, die nie stattgefunden hat, oder die nach dem festgesetzten Termin auftreten werden.
- c. Inspektionen, Wartungsarbeiten oder Reparaturen wurden von Dritten durchgeführt, die nicht von VOGÉ anerkannt oder autorisiert sind.
- d. Jegliche Wartung oder Reparatur wurde unter Verstoß gegen die technischen Anforderungen, Spezifikationen und Anweisungen des Herstellers durchgeführt.
- e. Ersatzteile, die nicht von VOGÉ zur Verwendung zugelassen sind, bei Wartungs- oder Reparaturarbeiten am Fahrzeug verwendet wurden oder wenn und soweit Kraftstoffe, Schmierstoffe oder andere Flüssigkeiten (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Reinigungsmittel), die nicht ausdrücklich in der Bedienungsanleitung aufgeführt sind, am oder im

Fahrzeug verwendet wurden.

- f. Das Fahrzeug wurde in irgendeiner Weise verändert oder modifiziert oder mit anderen als den von VOGÉ ausdrücklich als für das Fahrzeug zugelassenen ausgestattet.
- g. Das Fahrzeug wurde entgegen den technischen Anforderungen gelagert oder transportiert.
- h. Das Fahrzeug wurde für einen besonderen, über den normalen Gebrauch hinausgehenden Zweck verwendet, z. B. für Wettbewerbe, Rennen, usw.
- i. Das Fahrzeug hat einen Sturz oder Unfall erlitten, der direkt oder indirekt zu Schäden führt.